

L02658 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 1. 1891

Lieber Arthur!

Eine große Gefälligkeit, bitte! Geh' heut Abend in's Burgtheater u »schreib« mir ein Referat über die HOCHENBURGER! Aus Gründen, die ich Dir für mich entwickeln kann, bin ich verhindert selbst zu gehen. Es darf aber Niemand wissen,
5 daß du für mich gehst! Solltest Du aus irgend einem Grunde verhindert sein, mei meine Bitte zu erfüllen, so schicke mir, bitte, umgehend die Karte in's Bureau zurück. Das Referat müßte ich bis übermorgen früh in Händen haben.

Herzl. Gruß!

Dein

Paul Goldm

10

- ↗ Versand durch Paul Goldmann am 7. 1. 1891 in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler am [7.? 1. 1891] in Wien
- ⊗ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3162.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 478 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift das Datum »Jän 91« vermerkt
- 3 Referat] [Arthur Schnitzler]: (*Burgtheater*). In: *Wiener Sonn- und Montags-Zeitung*, Jg. 29, Nr. 2, 12. 1. 1891, S. 3. Goldmann und Mamroth hatten Ende 1890 ihre Redaktionsarbeit für die *Schöne Blaue Donau* niedergelegt. Danach übernahm Goldmann für kurze Zeit das *Burgtheaterreferat* der *Wiener Sonn- und Montags-Zeitung*.
- 3 Hohenburger] Die Berliner Schauspielerin Anna Hohenburger hatte im Januar 1891 ein Gastspiel am *Burgtheater*. Es begann am 7.1.1891, sie gab Julia in *Romeo und Julia*. Schnitzler nahm an der Premiere teil. Das und der Folgebrief (XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02658 nicht gefunden) ermöglichen die verlässliche Datierung des undatierten Korrespondenzstücks.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 1. 1891. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02658.html> (Stand 14. Februar 2026)